



# DIE LINKE.

Bezirksverband Hamburg Mitte

August 2020



Ostermarsch 2019, Foto: Reinhard Schwandt

**Redaktionsschluss** für die September-Ausgabe:  
**Samstag, 29.08.2020**

Wir freuen uns über alle Beiträge, die uns möglichst als .doc, .odt oder .rtf-Datei erreichen sollten, die sind am besten ins Layout einzubinden. Auch **Fotos** von Parteiaktivitäten werden gerne genommen!

Die **Mailadresse** ist:  
stietz-leipnitz@t-online.de

Die **Postanschrift** ist: B. Stietz-Leipnitz,  
Schmilinskystraße 6a, 20099 Hamburg.

#### Inhalt:

Bezirksmitgliederversammlungen	S. 2
Friedensaktivitäten	
Hiroshimatag / Bonhoeffer-Tage	S. 4
Antikriegstag 1.9.	S. 4
Entwidmung von Parkflächen	S. 5
Termine / Kontakt	S. ..6

## **Bezirksmitgliederversammlungen:**

**Am Sonntag, 9.8.2020, von 14:00 bis ca. 19:00 Uhr  
in der Alevitischen Gemeinde, Nobistor 33-35, 22767 Hamburg**

**Und eine 2-tägige Bezirksmitgliederversammlung am 22.8./23.8. im Kronensaal des Kulturpalastes Hamburg, Öjendorfer Weg 30a, 22119 Hamburg jeweils in der Zeit von 10:00-19:00 Uhr (Die Einladung ist den Mitgliedern bereits schriftlich zugegangen.)**

Hamburg, den 26.07.20

**Liebe Genossinnen und Genossen,**

hiermit möchte ich Euch im Namen des Bezirksvorstandes Hamburg-Mitte zur **Bezirksmitgliederversammlung am Sonntag den 9.8.2020, von 14:00 bis ca. 19:00, in die Alevitische Gemeinde, Nobistor 33-35 22767 Hamburg** (Nähe S-Bahn Reeperbahn) einladen.

Wir möchten die Veranstaltung mit einer Diskussion eröffnen über das Positionspapier von den Mitgliedern des Geschäftsführenden Bundesvorstandes unserer Partei:

Für eine solidarische Zukunft nach Corona <https://www.die-linke.de/start/nachrichten/detail/fuer-eine-solidarische-zukunft-nach-corona/>

Der Artikel der jungen Welt POSITIONEN DER LINKSPARTEI Linkes Wunschdenken setzt sich kritisch mit diesem Papier auseinander. <https://www.jungewelt.de/artikel/379357.positionen-der-linkspartei-linkes-wunschdenken.html>

**Dies ist eine sehr wichtige Diskussion, da es um die allgemeine Ausrichtung unserer Partei geht. Wollen wir tatsächlich Koalitionär werden für eine nach wie vor Neoliberale Politik mit einigen roten Farbtupfern oder verfolgen wir weiterhin die Strategie die wahre Oppositionspartei zu bleiben???**

**Christiane Schneider und Andreas Grünwald werden in diese Thematik einführen.**

Der Bezirksvorstand hat für diese Diskussion für alle 3 Tage die Redezeit auf 5 Minuten pro Beitrag festgelegt.

Darüber hinaus wählen wir die Delegierten zum Bundesparteitag für die nächsten 2 Jahre. Diese Wahl ist wichtig, da auf dem nächsten Bundesparteitag Richtungsentscheidungen und die Wahl der neuen Bundesvorsitzenden anstehen. Ferner werden wir ein weibliches Mitglied für den Bezirksvorstand nachwählen.

### **Tagesordnungsvorschlag:**

<b>1. Begrüßung, Konstituierung</b>	<b>14:00 Uhr</b>
<b>2. Diskussion auf Grundlage der beiden oben genannten Texte</b>	<b>14:30 Uhr</b>
<b>3. Pause</b>	<b>16:00 Uhr</b>
<b>4. Wahl der beiden Bundesdelegierten für den Bundesparteitag</b>	<b>16:30 Uhr</b>
<b>5. Nachwahl eines weiblichen Mitgliedes für den Bezirksvorstand</b>	<b>17:45 Uhr</b>
<b>6. Finanzen</b>	<b>18:30 Uhr</b>
<b>7. Verschiedenes</b>	<b>18:45 Uhr</b>

**In der Alevitischen Gemeinde steht ein größerer Raum für etwa 30 Personen unter Corona Bedingungen und behindertengerecht zur Verfügung. Sollten wir mehr als 30 Personen werden, so steht ein weiterer Raum zur Verfügung in dem die Versammlung über BigBlueButton übertragen wird. Wortmeldungen können auch hier angemeldet werden. Ein zusätzlicher Genosse in diesem Raum nimmt diese entgegen und teilt diese der/dem VersammlungsleiterIn im Hauptraum mit. Der Redebeitrag muss dann im Hauptraum vorgetragen werden. Bei Abstimmungen per Akklama-**

tion wir das Abstimmungsergebnis im Nebenraum dann ebenfalls dem Versammlungsleiter mitgeteilt.

Weiterhin möchte ich Euch im Namen des Bezirksvorstandes Hamburg-Mitte zur **2-tägigen Bezirksmitgliederversammlung am Sonnabend den 22.8.2020 und Sonntag 23.8.2020, jeweils von 10:00 bis ca. 19:00, in den Kronensaal des Kulturpalastes, Öjendorfer Weg 30a 22119 Hamburg** einladen. Im Kronensaal soll es möglich sein, mit bis zu 70 Menschen unter Einhaltung der Corona-Regeln zu tagen.

### **Tagesordnung 22.8.2020**

- |   |                                      |
|---|--------------------------------------|
| <b>1. Begrüßung und Konstituierung</b>  | <b>10:00 Uhr</b>                     |
| <b>2. Fortsetzung Diskussion vom 9.8.</b>   | <b>10:30 Uhr</b>                     |
| <b>3. Pause</b>   | <b>12:00 Uhr</b>                     |
| <b>4. Wahl der Delegierten zum 7. Landesparteitag Liste zur Sicherung der Mindestquotierung</b> | <b>13:00 Uhr</b>                     |
| a. Vorstellungsrunde der Bewerberinnen  |                                      |
| b. Wahlgang   |                                      |
| <b>5. Wahl der/des bezirklichen Kandidatin/Kandidaten für den Landesvorstand</b>                | <b>17:00 Uhr</b>                     |
| a. Vorstellungsrunde der BewerberInnen  |                                      |
| b. Wahlgang   |                                      |
| <b>6. Verschiedenes</b>   | <b>Unterbrechung gegen 19:00 Uhr</b> |

### **Tagesordnung 23.8.2020**

- |  |                             |
|--|-----------------------------|
| <b>7. Begrüßung und Weiterführung</b>                                  | <b>10:00 Uhr</b>            |
| <b>8. Fortsetzung Diskussion vom 9.8.</b>                              | <b>10:30 Uhr</b>            |
| <b>9. Pause</b>  | <b>12:00 Uhr</b>            |
| <b>10. Wahl der Delegierten zum 7. Landesparteitag gemischte Liste</b> | <b>13:00 Uhr</b>            |
| a. Vorstellungsrunde der BewerberInnen                                 |                             |
| b. Wahlgang  |                             |
| <b>11. Verschiedenes</b>   | <b>Ende gegen 19:00 Uhr</b> |

Mit solidarischen Grüßen

Wolfgang Strauß, i.A. des Bezirksvorstandes

*Anmerkung:* Das mag manchem/mancher viel (zeitlicher) Aufwand erscheinen, aber es ist in unserer Partei nun mal üblich, die Dinge zu diskutieren und keine vorgegebenen Listen abzunicken. Demokratie kann anstrengend sein, aber ich kenne nichts Besseres. (besel)

## Antifaschistischer Stadtrundgang: Krieg und Frieden

**Samstag, den 29.08.2020, um 14 Uhr,**

**Treffpunkt: Am Stadthaus**, Kreuzung Stadthausbrücke, Neuer Wall, S Stadthausbrücke

Anlässlich und zur Vorbereitung des Anti-Kriegstags am 1. September führt der antifaschistische Rundgang an Orte, an denen die Nazis Verbrechen begingen und den Krieg vorbereiteten. Der Rundgang folgt auch den Spuren des Widerstands, wie der Weißen Rose oder der Swingjugend, und auch der ArbeiterInnenbewegung. Der Rundgang führt in die Geschichte, um für heute zu lernen: Nie wieder Faschismus! Nie wieder Krieg!

Alle Genoss\*innen, Mitstreiter\*innen, Antifaschist\*innen und weitere Interessierte sind herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Während unser erster antifaschistischer Stadtrundgang im Februar 2020 (siehe Foto) vor allem die Frage behandelte, wie die Nazis an die Macht



kommen konnten, geht es im Vorfeld des 1. Septembers beim zweiten antifaschistischen Rundgang um den Zusammenhang zwischen Faschismus und Krieg.  
fh

### **Ansprachen zum Hiroshimatag, Do, 6.8., 15 Uhr, bei der Petrikirche/Mönckebergstraße**

In diesem Jahr jähren sich die Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki zum 75. Mal. Im Rahmen der Bonhoeffer-Tage, die vom KunstHaus am Schüberg und dem Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost in Zusammenarbeit mit der Hamburger Hauptkirche St. Petri vom 6. bis zum 16. August in und um die Petrikirche (Mönckebergstraße) veranstaltet werden, findet auch in diesem Jahr eine Kundgebung zum Hiroshimatag statt: Dort wird u. a. Inga Blum (IPPNW/ICAN) sprechen.

### **Freitag, 14.8., 16 Uhr, Sönke Wandschneider (Hamburger Forum) spricht im Rahmen der Bonhoeffertage bei der Petrikirche/Mönckebergstraße:**

„Es gibt keinen Weg zum Frieden auf dem Weg der Sicherheit“

### **Antikriegstagsdemonstration, Dienstag, 1.9., 16 Uhr, Gänsemarkt**

Das Hamburger Forum bereitet eine Demonstration zum Antikriegstag vor. „Für uns ist dies die erste größere Aktion seit den Kontaktverboten und wir müssen ziemlich aufwendige Hygienemaßnahmen einhalten. So wird die Demonstration in mehrere Blöcke von je 25 Menschen aufgeteilt, in denen Sicherheitsabstände von 2,50 Metern einzuhalten sind. Um einen reibungslosen Ablauf zu ermöglichen, soll auf fünf TeilnehmerInnen ein Ordner gestellt werden. Bitte meldet euch, wenn ihr hier mithelfen wollt.“ (Rundbrief Hamburger Forum)

Im Anschluss an die Abschlusskundgebung findet um **18 Uhr im Gewerkschaftshaus** eine Veranstaltung des Arbeitskreises Frieden von ver.di statt. Dort wird die stellvertretende ver.di-Bundesvorsitzende Andrea Kosics sprechen, die zuvor auch auf der Auftaktkundgebung reden wird.

## Fehlende Parkflächen in Hamburg durch fehlerhafte Widmung (Recht)

Als **Widmung** bezeichnet man einen Hoheitsakt, durch den ein Gegenstand seinen öffentlich-rechtlichen Sonderstatus erhält. Mit ihr wird der öffentliche Zweck (beispielsweise Gemeindegebrauch) festgelegt, dem der Gegenstand zu dienen bestimmt ist. Durch die Widmung allein wird ein Gegenstand noch nicht zur öffentlichen Sache. Er muss dafür tatsächlich in Dienst gestellt worden, also der festgelegten Nutzung entsprechend zugänglich sein (Indienststellung).

Die Widmung und damit die Zweckbestimmung kann auch nachträglich geändert werden (Umwidmung); die Aufhebung bezeichnet man als Entwidmung. Es werden in Hamburg bewusst Parkflächen für Individualverkehr beseitigt.

### Entwidmung

Eine *Entwidmung* (im Straßen- und Wegerecht auch *Einziehung*) ist ein Hoheitsakt in Form eines Verwaltungsakts § 35 VwVfG zur Statusbeendigung einer öffentlichen Sache. Mit der Entwidmung endet die öffentlich-rechtliche Dienstbarkeit oder das öffentlich-rechtliche Eigentum an der Sache.

In § 12 StVO ist das Halten und Parken normiert, aber es gibt keinen Anspruch auf Parkplätze.

### Voraussetzungen

Damit ein Gegenstand gewidmet werden kann, muss der Widmende privatrechtliche Verfügungsmacht über den Gegenstand/Parkflächen haben. Dies ist zum einen dann der Fall, wenn er Eigentümer ist so wie die FHH, zum anderen dann, wenn er ein dingliches Nutzungsrecht innehat. Hat der Widmende keine privatrechtliche Verfügungsmacht oder ist diese im Falle der dinglichen Nutzungsberechtigung nicht ausreichend, benötigt er die Zustimmung des Eigentümers.

Mit der Widmung entstehen öffentlich-rechtliche Unterhaltspflichten für die FHH. Ist der Widmende nicht mit dem Unterhaltungspflichtigen identisch, benötigt er auch von diesem die Zustimmung.

Fehlt die Zustimmung des Eigentümers und/oder des Unterhaltungspflichtigen, ist die Widmung rechtswidrig und kann angefochten werden.

*Die Vernichtung von Parkflächen muss gestoppt werden durch den Rot-Grünen Senat der FHH.*

### Art der Widmung

Die Widmung geschieht grundsätzlich durch Hoheitsakt, also z. B. Gesetz, Rechtsverordnung, Satzung oder Verwaltungsakt § 35 VwVfG. Aber auch durch Gewohnheitsrecht kann eine Sache gewidmet werden, indem sie „seit jeher“ als öffentliche Sache genutzt wird; wie z.B. der Meeresstrand Treu und Glauben aus § 242 BGB.

Am häufigsten jedoch geschieht die Widmung durch einen Verwaltungsakt in Form der Allgemeinverfügung nach § 35 Satz 2 Var. 2 VwVfG. Da die Zustimmung des Eigentümers oder des Unterhaltungspflichtigen notwendig sein kann, ist der Verwaltungsakt ein mitwirkungsbedürftiger oder mehrstufiger Verwaltungsakt.

### Entwidmung

Eine *Entwidmung* (im Straßen- und Wegerecht auch *Einziehung*) ist ein Hoheitsakt § 35 VwVfG zur Statusbeendigung einer öffentlichen Sache. Mit der Entwidmung endet die öffentlich-rechtliche Dienstbarkeit oder das öffentlich-rechtliche Eigentum an der Sache.

Die Entwidmung kann nur in der für die Widmung vorgesehenen Rechtsform erfolgen; ist also die Widmung ein Verwaltungsakt (§ 35 VwVfG), so muss auch die Entwidmung ein solcher sein („actus contrarius“-Theorie).

Zur sogenannten Nachnutzung siehe auch Nutzung (Gebäude) und Konversion (Stadtplanung).

*Inbesondere müssen solche Fälle wie die Nutzungsänderung und Entstehung eines Lohmühlenparks durch Sperrung der Straße Berliner Tor rückgängig gemacht werden. Es handelt sich hier um eine Verbindungsstraße die für den motorisierten Verkehr nun gesperrt wurde. Dafür verlangt sich dieser nun auf andere Straßen und es kommt zu Stau und Behinderungen, was gar nicht im Sinne des Klimaschutzes ist.*

### Roberto Perez Hagen

Mehr dazu in der September-Ausgabe.

Anmerkung: Dies ist eine recht eigenwillige Interpretation der Rechtslage. **Diskussionsbeiträge willkommen.** red

## Termine in (und für) Mitte

**Bitte Corona bedingt auf gesonderte Einladungen achten.**

**Montag, 03.08., 19:00 Uhr**

Treffen der **Stadtteilgruppe W'burg/Veddel**  
Parteibüro in der Georg-Wilhelmstraße 7a

**Sonntag, 09.08., 14 Uhr**

**BMV**, alevitische Gemeinde, (s.S. 2)

**Montag, 10.8., 16:30 Uhr**

Treffen der **AG SeniorInnenpolitik**  
Geschichtswerkstatt, Hansaplatz 9 (?)

**Donnerstag, 13.08., 18:30 Uhr**

Treffen der **BO Billstedt**  
Büro Billstedter Hauptstraße 76  
(Auf Einladung Mehmet Yildiz)

**Montag, 17.08., 19:00 Uhr**

Treffen der **Stadtteilgruppe W'burg/Veddel**  
Parteibüro in der Georg-Wilhelmstraße 7a

**Mittwoch, 19.08., 19:00 Uhr**

Treffen der **Stadtteilgruppe St. Georg**  
GW, Hansaplatz 9

**Mittwoch, 19.08., 19:00 Uhr**

Treffen der **BO Hamm, Horn, Borgfelde**  
Büro Borgfelder Straße 83

**Freitag, 21.8., 17 – 18 Uhr:**

Nächste **Mahnwache** der Ini Gedenkort Stadt-  
haus, ebendort, Ecke Neuer Wall

**Samstag, 22. + Sonntag, 23.08., ab 10 Uhr**

**BMV mit Wahlen**

Kulturpalast (s.S. 3)

## September 2020

**Montag, 07.09., 19:00 Uhr**

Treffen der **Stadtteilgruppe W'burg/Veddel**  
Parteibüro in der Georg-Wilhelmstraße 7a

**Donnerstag, 10.09., 18:30 Uhr**

Treffen der **BO Billstedt**  
Büro Billstedter Hauptstraße 76  
(Auf Einladung Mehmet Yildiz)

**Montag, 14.09., 16:30 Uhr**

Treffen der **AG SeniorInnenpolitik**  
Geschichtswerkstatt, Hansaplatz 9

**Mittwoch, 16.09., 19:00 Uhr**

Treffen der **Stadtteilgruppe St. Georg**  
GW, Hansaplatz 9

**Mittwoch, 16.09., 19:00 Uhr**

Treffen der **BO Hamm, Horn, Borgfelde**  
Büro Borgfelder Straße 83

**Montag, 21.09., 19:00 Uhr**

Treffen der **Stadtteilgruppe W'burg/Veddel**  
Parteibüro in der Georg-Wilhelmstraße 7a  
Die **Finkenlinke** trifft sich nach Absprache.  
Kontakt: Kerstin Fremder-Sauerbeck  
fremdes@gmx.de

**Regelmäßig Montag und Donnerstag**, jeweils  
von 13 bis 15 Uhr:  
**Sozialberatung** im Abgeordnetenbüro Mehmet  
Yildiz, Billstedter Hauptstraße 76

Weitere Termine findet Ihr auf der Webseite der  
Partei: [www.die-linke-hamburg.de](http://www.die-linke-hamburg.de)

## Kontakt: Ansprechpartner/innen Bezirksverband Hamburg-Mitte

**Bezirksvorstand:**

Telefon

Mail

Monika Berstecher		
Kerstin Fremder-Sauerbeck		
Jörg Günther (Schatzmeister)		
Maurizio Kosinski		
Suna Sahin		
Wolfgang Strauß		
Gesamtvorstand		info@die-linke-hamburg-mitte.de
Facebook	<a href="https://www.facebook.com/Die-LINKEHamburg-Mitte-1107783932672025/">https://www.facebook.com/Die-LINKEHamburg-Mitte-1107783932672025/</a>	
Im Netz:	<a href="http://www.die-linke-hamburg-mitte.de">http://www.die-linke-hamburg-mitte.de</a>	
Bernhard Stietz-Leipnitz (nur MitteN Mang)	040 24 57 40	stietz-leipnitz@t-online.de
Fraktionsgeschäftsstelle Tilman Rosenau	040 28 57 69 08	geschaefsstelle@linksfraktion-hamburg-mitte.de

**Spendenkonto** DIE LINKE MITTE Hamburger Sparkasse IBAN: DE41 2005 0550 1213 1295 03 BIC: HASPDEHHXXX